

EVR stellt Nachwuchskonzept und neues DEB-Sterneprogramm vor

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Mittwoch, den 17. Februar 2016 um 11:29 Uhr



Am abgelaufenen Freitag folgten Vertreter aus der Wirtschaft, der Politik und der Medien der Einladung des EV Regensburg in die Räume der Brauerei Bischofshof. Dort wurde die Nachwuchspolitik des Vereins beleuchtet.

Stefan Schnabl, hauptamtlicher Nachwuchstrainer des EVR, referierte über die Philosophie seines Vereins bei der Talentförderung und stieß damit auf offene Ohren. Interessiert verfolgten die Gäste den Vortrag und brachten sich auch in einer Fragerunde mit wertvollen Beiträgen ein. Neben Schnabl gaben auch EVR-Vorstand Ivo Stellmann-Zidek sowie der Coach der Oberliga-Mannschaft, Doug Irwin, Einblick in die Verzahnung zwischen Profi- und Nachwuchssport.

Neben dem vereinseigenen Konzept wurde auch das neue Sterne-Programm des Deutschen Eishockeybundes vorgestellt. Gemeinsam mit der DEL wurde ein System eingeführt, das ab der kommenden Saison viele Auflagen an alle DNL-Clubs stellt. Um die volle Ausbeute, das wären fünf Sterne, zu erhalten und weiterhin eine Top-Nachwuchsadresse zu bleiben, muss ein zweiter hauptamtlicher Nachwuchstrainer engagiert werden. Dieser ist allerdings nur durch Sponsoring zu finanzieren. Die Vereinsführung geht von einer Summe von 50.000 € pro Jahr aus, die notwendig ist.

Stefan Schnabl zeigte sich zuversichtlich, dass der EV Regensburg mindestens ein Vier-Sterne-Club ab der nächsten Saison, vorausgesetzt der zweite hauptamtliche Nachwuchstrainer kann finanziert werden, sein wird. Erhält der Verein aber nicht Stern Nummer zwei, der genau den zusätzlichen Kollegen Schnabl's betrifft, wären alle weiteren Sterne für den Verein wertlos.

Somit setzt der Verein auf Unterstützung aus der Wirtschaft, um weiterhin gute Nachwuchsspieler auf höchstem Niveau ausbilden zu können.